MUSEUM FÜNF KONTINENTE

MUSEUM FÜNF KONTINENTE
MAXIMILIANSTRASSE 42
80538 MÜNCHEN

T +49 (89) 210 136 100
F +49 (89) 210 136 247

MUSEUM-FUENF-KONTINENTE.DE

MÜNCHEN,
OKTOBER 2026

PRESSEMITTEILUNG
KABUKI. SCHAUSPIEL, DRUCKE, FANKULTUR
23.10.2026–2.5.2027

Seit seiner Entstehung im frühen 17. Jahrhundert begeistert Kabuki mit spektakulären Inszenierungen aus Tanz, Musik und hoher Schauspielkunst. Seine Stücke erzählen von Liebe und Eifersucht, von heimtückischen Morden und Familiendramen, von Loyalität und Ehre. Dabei brachte das Kabuki-Theater einen bis dahin unbekannten Starkult hervor, in dessen Mittelpunkt die vom Publikum verehrten (männlichen) Schauspieler standen, die auf der Bühne sowohl Männer- als auch Frauenrollen verkörperten. Zugleich entstand in den großen Städten Japans eine urbane Bildkultur, deren wichtigstes Medium der Farbholzschnitt war.

Die Ausstellung *Kabuki. Schauspiel, Drucke, Fankultur* vereint Farbholzschnitte aus über drei Jahrhunderten und aus unterschiedlichen Sammlungen. Sie ermöglicht tiefe Einblicke in die Welt des Kabuki-Theaters, macht aber auch die Vielfalt künstlerischen Schaffens im japanischen Farbholzschnitt sichtbar.

Künstler wie Tōshūsai Sharaku (aktiv 1794–1795) oder Utagawa Kunisada (1786–1865) verstanden es meisterhaft, die Ausstrahlung berühmter Schauspieler, eindrucksvolle Posen und dramatische Bühnenmomente in kunstvollen Bildern einzufangen; im 20. Jahrhundert war es unter anderem Natori Shunsen (1886–1960), der als Vertreter des *shin hanga* eindrucksvolle Schauspielerporträts schuf. Die Werke dieser Künstler faszinieren bis heute und bewahren jene flüchtigen Momente des Kabuki, die auf der Bühne selbst nur für kurze Zeit existierten.

Eine besondere Stellung kommt in der Ausstellung Tōshūsai Sharaku zu: Gezeigt werden insgesamt 13 Drucke des ebenso berühmten wie geheimnisumwobenen Künstlers; nur 1909 wurden in München noch mehr Sharaku-Drucke gleichzeitig in einer Ausstellung präsentiert! Indem *Kabuki. Schauspiel, Drucke, Fankultur* eine so große Zahl seiner Werke versammelt, bietet die Ausstellung eine hervorragende Gelegenheit, das Werk dieses bedeutenden Holzschnitt-Künstlers zu entdecken.

Doch nicht nur die Druckgrafik vermittelt einen Eindruck von der faszinierenden Welt des Kabuki. Exquisite Textilien ergänzen die Präsentation und veranschaulichen die außergewöhnliche Pracht und Handwerkskunst der Bühnenkostüme. Durch Ausschnitte zeitgenössischer Kabuki-Inszenierungen wird zudem das Theatererlebnis zum Teil des Ausstellungsbesuchs.

Die Schau eröffnet somit vielfältige Zugänge zur Ästhetik und den Inszenierungen des Kabuki-Theaters und macht das enge Zusammenspiel von Schauspiel, Bildkunst und Fankultur über die Jahrhunderte hinweg anschaulich erlebbar.

Da japanische Farbholzschnitte lichtempfindlich sind, wird nach der Hälfte der Ausstellungslaufzeit ein Großteil der ausgestellten Werke ausgetauscht. So werden die empfindlichen Papierarbeiten geschont und zugleich kann eine größere Zahl an Holzschnitten präsentiert werden.

Unser Dank gilt

FREUNDESKREIS Museum Fünf Kontinente e.V.

PREETORIUS
STIFTUNG
MÜNCHEN

MUSEUM FÜNF KONTINENTE

Kabuki
Schauspiel, Drucke, Fankultur
23.10.2026–2.5.2027

Zur Ausstellung erscheint ein Begleitband

Klaus Friese, Hans Bjarne Thomsen und Uta Werlich (Hrsg.), mit Beiträgen von Ryo Akama, Annegret Bergmann, Klaus Friese, Hans Bjarne Thomsen und einem Vorwort von Uta Werlich: *Kabuki. Schauspiel, Drucke, Fankultur,* Schnell und Steiner Verlag, Regensburg 2026.

Öffnungszeiten
Di–So, 9.30–17.30 Uhr
Die Feiertagsregelung finden Sie auf unserer Website

Eintritt in die Sonderausstellung
Regulär 8 €, ermäßigt 5 €.
Alle Eintrittspreise finden Sie auf unserer Website

Ansprechpartnerin
Clarissa Bluhm M. A.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T +49 (89) 210 136–122 | clarissa.bluhm@mfk-weltoffen.de